

<b>Sitzungsvorlage</b>	<b>Vorlage- Nr:</b> VO/2014/1075-10
Federführend: 10 Bürgermeisteramt	Status: öffentlich
Beteiligt:	Aktenzeichen: Datum: 10.09.2014 Referent: Oberbürgermeister Starke
<b>Vereidigung und Amtseinführung eines neuen Stadtratsmitgliedes hier: Herr Andreas Reuß anstelle des ausgeschiedenen Stadtratsmitgliedes Magdalena Mayer</b>	
Beratungsfolge:	
Datum	Gremium
24.09.2014	Stadtrat der Stadt Bamberg
	Zuständigkeit
	Entscheidung

## I. Sitzungsvortrag:

Mit Schreiben vom August 2014, eingegangen am 18. August, teilt Frau Stadträtin Magdalena Mayer mit, dass sie mit Ablauf des 31.08.2014 die Entbindung vom Ehrenamt als Stadträtin beantragt, da sie nach Berlin umzieht.

Durch den Wegzug nach Berlin verliert Frau Magdalena Mayer ihr Amt als Stadträtin von Bamberg. Gemäß Art. 18 Gemeinde- und Landkreiswahlgesetz (GLKrWG) in Verbindung mit Art. 19 Gemeindeordnung (GO) ist sie mit Ablauf des 31.08.2014 aus dem Stadtrat von Bamberg ausgeschieden.

Bei der Stadtratswahl 2014 ist Herr Andreas Reuß als Ersatz aus dem Wahlvorschlag 04 = BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN / Alternative Liste (GAL) gewählt worden. Herr Reuß hat mit E-Mail vom 09. September 2014 mitgeteilt, dass er das Ehrenamt eines Stadtratsmitgliedes annimmt und bereit ist, dem Eid gem. Art. 31. Abs. 4 Gemeindeordnung zu leisten.

## II. Beschlussvorschlag

1. Der Stadtrat stellt fest, dass Frau Magdalena Mayer mit Ablauf des 31.08.2014 aus dem Stadtrat von Bamberg ausscheidet.
2. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass nach dem Wahlergebnis der Stadtratswahl 2014 als Nachfolger für das ausgeschiedene Stadtratsmitglied Magdalena Mayer, Herr Andreas Reuß, wohnhaft in 96049 Bamberg, Pfahlplätzchen 2, als neues Kollegialmitglied des Stadtrates Bamberg nachrückt.

**III.** Sehr geehrter Herr Reuß,

im Namen des Stadtrates und persönlich begrüße ich Sie und darf Sie nun bitten vorzutreten und mir die Eidesformel gemäß Art. 31 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern nachzusprechen.

**Bitte heben Sie die rechte Hand und sprechen mir nach:**

**„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland  
und der Verfassung des Freistaates Bayern.**

**Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein  
und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.**

**Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren  
und ihren Pflichten nachzukommen,**

**so wahr mir Gott helfe.“**

Ich heiße Sie wieder im Stadtratskollegium recht herzlich willkommen und verbinde damit die Hoffnung auf eine gute Zusammenarbeit

Aushändigen:

- den amtlichen Dienstaussweis als Stadtrat
- die Ortssatzung
- die Geschäftsordnung des Stadtrates